

Melchior Borsinger werde ihm eine Bestätigung übersenden, derzufolge diesem aus dem Nachlass von [Konrad] Müller selig 4 écus zuständen. Doch brauche er deswegen keinen Boten zu entsenden. Heinrich I. [Zurlauben] helfe zusammen mit Herrn Frappier bei der Weinlese.

Original in franz. Sprache mit Siegel
AH 15, 227

103

1624 März 24., Poitiers

B

BRIEF [VON KONRAD III. ZURLAUBEN AN AMMANN UND RAT VON STADT
UND AMT ZUG]

Die Auflehnung der Drei Gemeinden gegen die Stadt finde er bedauerlich. Immerhin habe Zug unter den Königen und Fürsten etliche Freunde, denen eine gütliche Beilegung am Herzen liege. Doch auch er hoffe, dass der Streit, der seit 1604 andaure, nun endlich beigelegt werden könne.

Am 25. Januar habe er vom Hofe Urlaub erhalten, um seine Truppen zu besuchen, ohne jedoch Frankreich verlassen zu dürfen.

Da er spüre, dass sie ihn zu Hause nötig hätten, wolle er unverzüglich an den Hof schreiben, um vom König [Ludwig XIII.] Urlaub zu erhalten. In der Karwoche hoffe er, abzureisen und nach Quasimodo [14. April] in Zug zu sein.

Ueber die Händel der Gemeinden mit der Stadt habe er eine Zusammenstellung angefertigt. Diese wolle er alsdann zu Hause noch vervollständigen.

Kopie
AH 15, 228-229